

Pressemitteilung 8/2018 | 02.02.2018

Anonym im Internet navigieren

FÖPS an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

Nicht nur die amerikanische National Security Agency (NSA), die britischen Government Communications Headquarters (GHCQ) und ihre Partnerdienste überwachen jede Form elektronischer Kommunikation, wollen Verschlüsselungssysteme brechen. Auch die Europäische Union hat jüngst seine Mitgliedstaaten dazu aufgerufen, verstärkt in Technologien zur Entschlüsselung digitaler Kommunikation zu investieren, um dem „Cybercrime“ gewachsen zu sein.

Das Forschungsinstitut für Öffentliche und Private Sicherheit (FÖPS) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin lädt am 7. Februar 2018 um 17.00 Uhr zum Werkstattgespräch an den Campus Lichtenberg. Der öffentliche Vortrag steht unter dem Titel „Verschlüsselung und Entschlüsselung - Chancen und Risiken für Staat und Bürger“. Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. rer. nat. Rainer Rumpel ist ein Experte auf dem Gebiet des Informationssicherheitsmanagements. Der Referent hinterfragt in der Veranstaltung zum Beispiel:

- Sind Bürger/innen Opfer staatlicher Willkür oder eher Beobachter/innen von Bemühungen in Zeiten des „Cyberwar“ nicht als Verlierer/innen dazustehen?
- Sind Entschlüsselungsbemühungen staatlicher Stellen ein wirksames Instrument gegen „Cybercrime“?
- Sollten Privatpersonen mehr auf die sichere Verschlüsselung ihrer Nachrichten achten?

Prof. Dr. Rainer Rumpel ist Professor für Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin. Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeiten sind IT-Infrastrukturen, IT-Management und Mathematik. Er ist aktives Mitglied im DIN-Normenausschuss IT-Sicherheitsverfahren und prüft Unternehmen im Auftrag anerkannter Zertifizierungsstellen.

Die Veranstaltungsreihe des FÖPS bietet Praktiker/innen, wissenschaftlichem Fachpublikum und anderen Interessierten eine Plattform für den Dialog und Ideenaustausch über aktuelle Trends und Themen der privaten und öffentlichen Sicherheit. Anhand konkreter Beispiele geht es um den Diskurs zu wissenschaftlichen Erkenntnissen im Spannungsfeld zwischen Theorie und

Praxis.

Vortrag: „Verschlüsselung und Entschlüsselung - Chancen und Risiken für Staat und Bürger“

Referent: Prof. Dr. Rainer Rumpel

Ort

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Campus Lichtenberg, Haus 6B, Raum 066



Termin

7. Februar 2018

17.00 Uhr

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de